

Familienbewusste & demografieorientierte Führung

Führungskräfteschulungen im Rahmen
des Betrieblichen
Gesundheitsmanagements im
Regierungspräsidium Karlsruhe



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



Viele Komponenten des Themas „Familienbewusste & demografieorientierte Führung“

- Jährlicher Tag der Beurlaubten / Kontakt halten zu Beurlaubten
- Telearbeit
- Teilzeitangebote (auch für Führungskräfte)
- „Sandwichposition“ zwischen Erziehung und Pflege
- Lücken in den nächsten 10 Jahren
- Wissenstransfer
- altersgemischte Teams
- Zunahme psychischer Erkrankungen
- Mitarbeiter werden älter, es kommen weniger „Junge“ nach – Gesundheit wird ein immer wichtigeres Thema



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

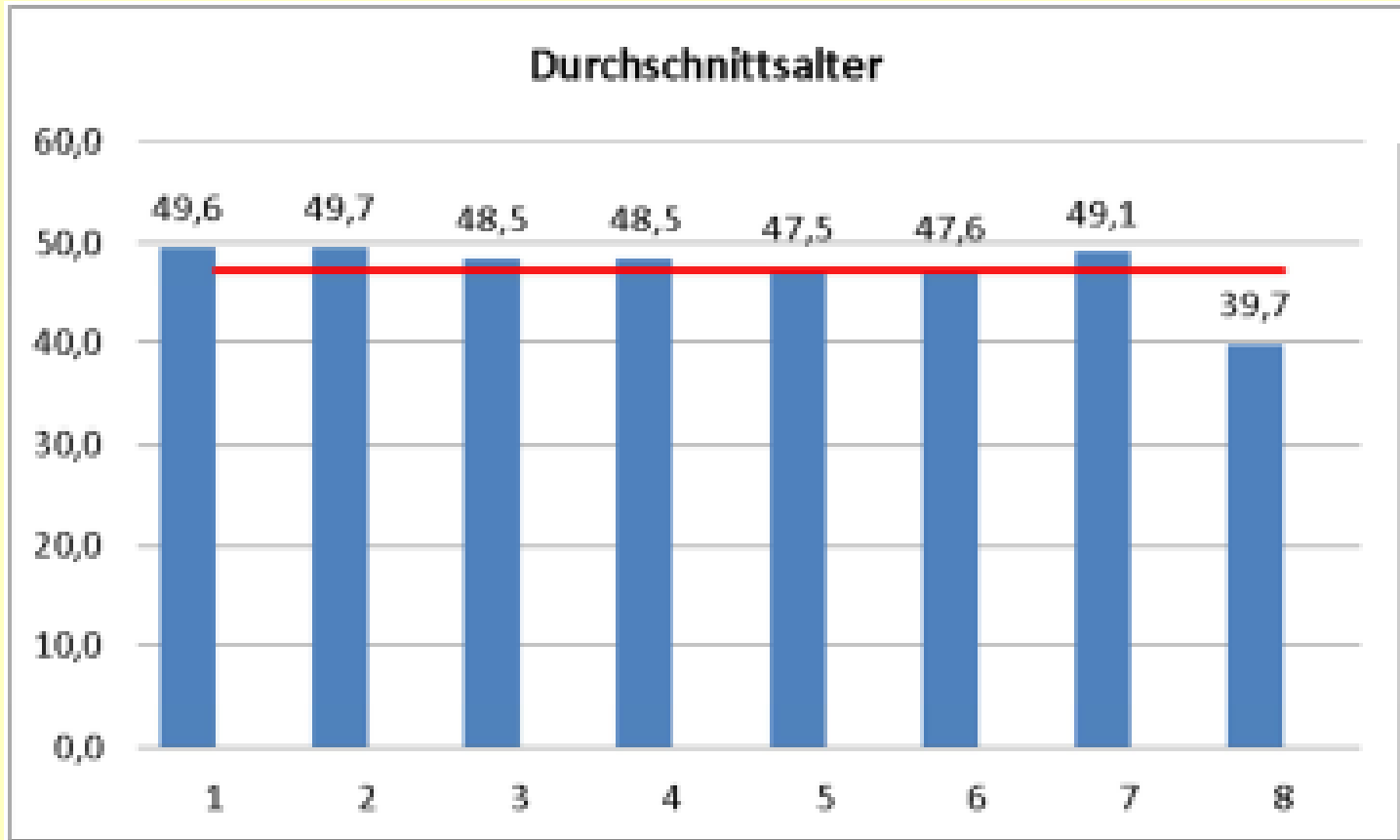




Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Altersdurchschnitt im RPK



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



Warum Fortbildungen von Führungskräften zu Thema Gesundheit?

- Führungsverhalten eines Vorgesetzten...
 - ... hat Einfluss auf das Wohlbefinden und die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter
 - ... ist wertvolles Potenzial die seelische und soziale Gesundheit der Mitarbeiter zu fördern
- Führungskräfte sind Vorbilder und Multiplikatoren
- Führungskräfte müssen sich auch um eigene Gesundheit kümmern
- Die Führungskräfte sollten im RP den gleichen Wissensstand zum Thema Gesundheit haben
- Führungskräfte sollten sich der Bedeutung des Themas bewusst sein



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



Wer sind die „Führungskräfte“?

- Präsidentin
- Vizepräsidentin
- Abteilungspräsidenten
- Referatsleiter
- Stellvertretende Referatsleiter
- je nach Einheit auch Sachgebietsleiter
(Autobahnmeisterei)



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



Welche Fortbildungen wurden/ werden angeboten?

2011 - Auftaktveranstaltung

- Auftaktveranstaltung für P mit allen AL zur Implementierung des BGM (Ziele definieren etc.),
- Seminar „Gesundheitskompetenzen für Führungskräfte“
- Jedes Jahr durchgängig Gesundheitscoaching

2012 - Seminare

- Gesundheitskompetenzen für Führungskräfte
- Burnout
- Umgang mit Krankheit am Arbeitsplatz, Rückkehrgespräche führen



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



2013 - Seminare

- Erfolgreich Konflikte im Berufsalltag lösen
- Umgang mit psychischen Auffälligkeiten und Erkrankungen am Arbeitsplatz
- Suchtproblematiken am Arbeitsplatz erkennen, einschätzen und richtig ansprechen
- Burnout – Warnsignale bei sich und anderen erkennen
- Reflexionstag für Führungskräfte



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



2014 - Seminare

- Widerstände – Herzlich Willkommen
- Pflegesensible Personalpolitik
- Rückkehrgespräche
- Potenziale älterer Mitarbeiter
- Wiederherstellung eines konstruktiven Arbeitsklimas



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



Pflicht oder Kür?

Freiwillig oder gezwungen?

- Nur wenn man sich freiwillig fortbildet, kann man offen Informationen aufnehmen und ist motiviert sie umzusetzen
- Wir sind erwachsene Menschen und können selbst unsere Prioritäten setzen
- Ich weiß schon alles, hab schon alles erlebt, brauche keine Fortbildung
- Noch ein Wölkchen oder Smiley mehr und ich
- Die Theorie hilft nur bedingt bis gar nicht in der Praxis
- Fortbildung wäre schon gut aber keine Zeit, keine Zeit, keine....

- Mancher muss zu seinem Glück gezwungen werden
- Manchmal weiß ein anderer besser was gut für einen ist



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



Ein- oder Zweitägig ? Vor Ort oder im Hotel?

- Der Abendaustausch ist manchmal besser als alles andere
- Nach der ganzen Einführung ist dann keine Zeit mehr für das Wesentliche oder die Praxisumsetzung
- Mal weg vom Alltag sich intensiv mit interessanten Themen und Kollegen austauschen können
- Räumlicher Abstand ist auch innerer Abstand zum laufenden Geschäft
- Wenn man mal da ist, dann ist es auch gut

- So lange kann ich mich beim besten Willen nicht loseisen
- Ich muss erreichbar sein für meine Leute
- Man kann das auch auf das Wesentliche kürzen



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



Kompromisse - Entwicklungen

- In den ersten beiden Jahren war die Teilnahme Pflicht aber jeder konnte sich aus dem Angebot sein „Lieblingsthema“ wählen
- In diesem Jahr ganz freiwillig
- Wunschthemen können genannt werden (seit Beginn)
- 1. Tag Pflicht und 2. Tag mit zeitlichem Abstand freiwillig, um Ergänzungsthemen nachzuarbeiten und / oder Umsetzungsprobleme / Fälle zu besprechen
- In Karlsruhe (oder in der Nähe) aber nicht im RP



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



Mittel – Titel?

- Teil des Gesundheitsbudgets für Führungsbildung reserviert. Wird jährlich wieder neu entschieden
- Investitionen kommt mittelbar bei allen Mitarbeitern an
- Da „nur“ eintägig ohne Übernachtung auch finanzierbar
- P, VP, 8 Abteilungsleiter (jetzt 7), 57 Referate (51) ergibt ca. 130 Teilnehmer



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



Zukunft?

- Mitarbeiterbefragung zum Thema Gesundheit
 - Besprechung der Ergebnisse mit den Referaten
 - Workshops
 - Maßnahmen aus den Ergebnissen
 - hierfür ggf. Fortbildungen für Führungskräfte
-
- Wenn nicht das Thema Gesundheit einen Schwerpunkt bildet, dann werden es andere sein – jährliche Fortbildungen für Führungskräfte werden in irgendeiner Form fortgeführt



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



Und was es sonst noch gibt

- Psychologische Beratungsstelle – auch als Unterstützung für die Führungskraft
- Viele Vorträge im Rahmen der „Gesunden Stunde“ dieses Jahr mit Schwerpunkt „Pflege“
- F 1 –Kreis für junge oder angehende Führungskräfte
- Kollegiale Coachingkonferenz
- Schulungen vor dem Wiedereinstieg für alle Mitarbeiter
- Teilzeitregelungen in jeder Form auch bei Führungskräften
- Wissenstransfer
- und Vieles mehr.....



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

